



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!**

# **Der Winter steht vor der Tür**

## **Weihnachten in Lübars und Waidmannslust**

### **Ihr Terminkalender**

*Geschichten- und Liederabende, Gottesdienste, Konzerte, Empfänge und mehr*



### **Streitpunkt Verkehrspolitik**

**Rot-Rot will ganz Berlin zur Tempo-30-Zone machen**



Reit- und Zuchtbetrieb

**Qualitz**

Christian & Bianka



Alt-Lübars 21

13469 Berlin

Tel: 0172 - 402 78 50/51

Fax: 030 - 402 78 35

Weesower Dorfstr. 5

16356 Werneuchen

Fax: 033398 - 7117

info-reiten@qualitz-reiterhof.de

#### UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Innen- und Außenboxen
- Longierviereck 20x20 m
- Weidebenutzung
- große und kleine Paddoks
- individuelle Betreuung
- optimale Verkehrsanbindung

- Reithalle 20x40 m, Blick ins Fließ
- Außenreitplatz 20x60 m, Springplatz
- überdachte Föhranlage
- Reiterstube mit Blick in die Reithalle
- Solarium, Innen- und Außenwaschplatz
- Ausbildungsstall für Landwirte und Pferdewirte
- Offenstall und Fohlenaufzucht in Weesow

#### Reiten und Relaxen

## Reiterhof Kühne-Sironski

Alt-Lübars 27 · 13469 Berlin · Tel. 030/4025395

Mitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)

- Boxen mit gutem Klima
- Außenboxen mit Blick ins Tegeler Fließtal
- helle Reithalle (20x40) mit Tribüne
- Dressurviereck (20x40)
- Springplatz
- Allwetterauslauf
- Weidebenutzung
- Waschplatz
- Föhranlage
- Futter aus eigener Herstellung (2 x täglich)
- qualifizierte Reit- und Springausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene
- gemütliche Reiterstube
- gute Verkehrsanbindung



www.reiterhof-kuehne-sironski.de · reiterhof.kuehne-sironski@t-online.de

## Liebe Lübarser und Waidmannsluster!

**Wir** feiern ein kleines Jubiläum: Sie halten die zehnte Ausgabe unserer Kiezzeitung *Zuhause am Fließtal* in Ihren Händen. Unser Dank hierzu gilt Ihnen für die freundlichen und kritischen Äußerungen, die wir nach jeder Ausgabe der *Zuhause am Fließtal* erhalten.

Stellvertretend für alle Redaktionsmitglieder möchte ich unserem ersten Chefredakteur Lukas Wiesenhütter danken, der jetzt in Süddeutschland studiert. Deshalb gilt dieser Dank auch Julia Schrod, die nach Lukas Wiesenhütter die Chefredaktion übernommen hat. Ich freue mich, dass unsere Kiezzeitung nun schon eine zweistellige Ausgabennummer hat und hoffe auf viele weitere Ausgaben.

„Der nächste Winter kommt bestimmt!“ hieß es früher in der Werbung. Damit wurde die Bevölkerung aufgefordert, sich rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Damit war natürlich nicht gemeint, sich rechtzeitig mit Spekulation und Christstollen einzudecken, man sollte vielmehr für den Winter und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten gerüstet sein.

Der letzte Winter war nach vielen Jahren mal wieder ein „richtiger“ Winter mit viel Schnee und Eis. An das Chaos, das auf unseren Straßen und Gehwegen ausbrach, können wir uns noch gut erinnern. Der rot-rote Senat versprach, die Situation mit einem neuen Straßenreinigungsgesetz verbessern zu wollen. Bis heute gibt es leider nur einen unausgegrenzten Entwurf und die Haus- und Grundstückseigentümer wissen nicht, wie sie sich mit Einbruch des Winters vorschriftsmäßig verhalten sollen.



**Freut sich über die zehnte Ausgabe der ZaF: Hans-G. Lühmann**

Vielleicht kommt der nächste Winter aber doch nicht bestimmt. Vielleicht weiß das unsere rot-rote Landesregierung, nur wir wissen es nicht. Vielleicht hat man im Senat demokratisch darüber abgestimmt, dass in den nächsten Jahren aus Gründen der knappen Haushaltslage die Winter ausfallen. Vielleicht hat der Senat auch einfach nur vergessen, dass wieder ein Winter kommen kann. Vielleicht.

Den Schnee müssen ohnehin die Bürger schippen und auch das Eis picken. Lassen Sie sich davon nicht Ihre gute Laune und die Vorfreude auf Weihnachten verderben! Ob mit oder ohne Straßenreinigungsgesetz: Das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt! Und deshalb wünsche ich Ihnen ganz unpolitisch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Hans-G. Lühmann, CDU-Ortsvorsitzender



## Aktuelle Verkehrsänderungen

Das Thema Verkehr in und durch Lübars beschäftigt die ZaF unter dem Motto „Ist Lübars noch zu retten?“ seit Anfang des Jahres. An dieser Stelle werden wir Sie regelmäßig über Änderungen und Verbesserungen informieren

**Warum** war die Ausweisung der Straße Im Voigtland als sogenannte „unechte“ Einbahnstraße notwendig?

Die Wittenauer Straße wurde vor der jetzt vorgenommenen Verkehrsbeschilderung und trotz ihrer Widmung als verkehrsberuhigte Zone über die Straße Im Voigtland als eine beliebte Schleichwegstrecke zwischen Quickborner Straße und Zabel-Krüger-Damm genutzt. Durch die neu angeordnete Verkehrsregelung soll dieser Durchgangsverkehr (zumindest in Fahrtrichtung Quickborner Straße) unterbunden werden.

Warum genießt die Wittenauer Straße einen besonderen Schutz?

### REAKTIONEN

#### Sie sind gefragt!

Ihre Reaktionen, liebe Leserinnen und Leser, machen uns Mut weiter am neuen Verkehrskonzept in und für Lübars zu arbeiten. Bitte scheuen Sie mit Ihrer Meinung nicht zurück – wir sind auf Sie, Ihre Ideen, Vorschläge, aber auch Ihre Kritik angewiesen. Sie erreichen uns unter: [radaktion@edu-luebars.de](mailto:radaktion@edu-luebars.de).

Die Wittenauer Straße ist ein sog. Verkehrsberuhigte Zone. D.h., es gibt keinen Niveauunterschied mehr zwischen Bürgersteig und Fahrbahn. Durch die Nutzung von Schleichverkehren entsteht hier auch eine besondere Gefährdung von Passanten.

Kann die neue Verkehrsregelung in der Straße Im Voigtland zu einer Beschleunigung des Verkehrs führen, da die Verkehrsteilnehmer sich in einer Einbahnstraße wähnen?

Nein. Als Fahrzeugführer kann man auch in einer „echten“ Einbahnstraße niemals darauf vertrauen, dass kein Fahrzeug entgegen kommt. Jeder hat sich im Straßenverkehr nach den Grundregeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt oder gefährdet wird (§ 1 StVO). Jemand, der die Straße Im Voigtland von der Wittenauer Straße her benutzt, hat keinerlei Anhaltspunkte, die die Annahme rechtfertigen, man befände sich in einer Einbahnstraße.

In der Straße Alt-Lübars ist das Gehwegparken in einigen Streckenbereichen angeordnet. Darf man dennoch an diesen Stellen auf der Fahrbahn parken?

Nein. Durch das Gehwegparken ist die Parkordnung amtlicherseits klar vorgegeben. Parken auf der Fahrbahn, gar zusätzlich zu einem „oben“ geparkten Fahrzeug, wird vom Ordnungsamt geahndet. Zusätzlicher Ausschilderungen mit Halteverbotszeichen – wie früher trotz Überflüssigkeit teilweise gebräuchlich – bedarf es nicht.

Julia Schrod

## Die rot-rote 30er Sucht



**Vielen** Autofahrern sind sie bereits schon negativ aufgefallen: Die immer häufiger auftauchenden 30er Schilder, die wie aus dem Nichts erscheinen und keinen wirklichen Sinn erfüllen.

Ich spreche hier nicht von den 30er Gebieten vor Schulen, beruhigten 30er Zonen zur Nachtruhe, sondern von denen, die angeblich durch Straßenschäden erforderlich sein sollen. Dabei fragt man sich ernsthaft, wo nun die besagten Straßenschäden sind. Oft findet man diese an Stellen wo die Straße qualitativ keinerlei Unterschiede hat. Außerdem erscheinen diese auch ohne Grund und machen aus schnellen Straßen, Kraftstoff verschwendende Zeitlupenhighways. Da ärgert man sich hinterher nur über verpasste Ampeln und Schleichfahrten, die nur unnötig Zeit und Nerven kosten.

Hier kann man fast die Vermutung haben, dass Wowi und sein Stamm zu viele 30er Schilder bestellt haben und diese nun großzügig verteilen müssen. Zumindest die Schilderindustrie freut sich.

Olaf Leuschner

Freie Fahrt sieht anders aus, findet ZaF-Redakteur Olaf Leuschner

# Gänsezeit!

### 1 Gans frisch aus der Bratröhre

4,8-5 Kg frisch mit Preiselbeer-Apfel, Grün- + Rotkohl, Klößen/Kartoffeln + leckere Beifuß-Sauce

**für 4 Personen 67,90**

(außer Haus 61,90 € inklusive aller Beilagen)

**Tranchieren Sie Ihre Gans**

**bei uns im Restaurant selbst!**

Sie bekommen Kochmütze, Schürze und ein Foto als Andenken. Gern übernimmt der Service auch die Arbeit für Sie.

**Unbedingt 24 h vorher bestellen!**

**Weihnachtsbuffet „satt“**

**25./26.12.**

Suppen, Hauptgänge, Gänsebraten, Beilagen, Desserts p.P. 21,90 € oder je Hauptgericht 15,90 €

**Silvester mit Disco-Rhythmen**

Überraschungscocktail, Silvester-Buffer, Disco mit DJ Andy, p.P. 65,- inklusive Weine, Biere + alkoholfreie Getränke (Kinder 30,-)

**HOTEL DANNENBERG AM SEE**

Alt-Heiligensee 52/54

Tel.: 030/431 30 91 | Fax.: 030/431 00 73

E-Mail: [haus-dannenberg@web.de](mailto:haus-dannenberg@web.de)

## Waidmannsluster Ticker

### Neues aus Schule, Kirche und Verkehr



+++ Wieder Ärger: Der S-Bahnhof Waidmannslust bleibt auch in den kommenden Monaten eine Dauerbaustelle. Grund ist die Komplettsanierung der Nordbahn nach Frohnau. +++ 50 Jahre ohne Führerschein: Bei einem Verkehrsunfall auf dem Waidmannsluster Damm ist Anfang November eine 72-jährige Beifahrerin schwer verletzt worden. Eine junge Fahrerin hatte beim Einbiegen in den Damm den herannahenden Wagen eines 73-Jährigen übersehen. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizisten fest, dass der 73-jährige seit 50 Jahren keinen Führerschein besitzt. +++ Waidmannslust 2.0 – Die Social Community Facebook macht auch nicht vor Waidmannslust halt. Diesen findet man seit

einigen Tagen online. +++ Die katholische Schule Salvator bietet seit diesem Schuljahr die erste 7. Klasse der Integrierten Sekundarschule an. 25 Schüler werden in dieser unterrichtet und ganztägig betreut. Mittagessen, AGs und Hausaufgabenbetreuung sind inklusive. +++ Unser Wahrzeichen ist in Gefahr: An der Königin-Luise-Kirche wurden alarmierende Schäden festgestellt. Insbesondere Turm und Dach sind in ihrer Stand- und Tragfähigkeit erheblich geschädigt. Die Sanierung kostet mindestens 250.000 Euro. Spendenkonto: 750301 bei der Evangelischen Darlehensgenossenschaft (BLZ 21060237), Stichwort: Rettung Königin-Luise-Kirche. +++ Vandalismus: Unbekannte haben einen BVG-Bus der Linie 222 auf dem Waidmannsluster Damm beworfen und stark beschädigt. Die rechte Seitenscheibe auf der gesamten Fläche zersprang. Glück im Unglück: Niemand wurde verletzt. +++ Sportliche Leistung: Bereits Ende Oktober wurde der Waldlauf der Reinickendorfer Schulen ausgetragen. 15 Schüler der Salvator-Schule qualifizierten sich für die Endläufe. Die beiden Salvatorianer Ian Manthey (1993) und Theresa Czarnikau (1997) sicherten sich den ersten und zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch! +++

### IMPRESSUM

#### Zuhause am Fließtal

Zeitschrift der CDU  
Lübars-Waidmannslust  
seit 2007 • Ausgabe 10  
5.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
CDU Lübars-Waidmannslust,  
Großkopfstraße 6-7, 13403  
Berlin, [www.cdu-luebars.de](http://www.cdu-luebars.de)

**Chefredakteurin:**  
Julia Schrod (V.i.S.d.P.),  
[redaktion@cdu-luebars.de](mailto:redaktion@cdu-luebars.de)

**Redaktion:**  
Ute Kühne-Sironski, Hans-  
Günther Lühmann, Ursula  
Lühmann, Michael Reinke,  
Julia Schrod, Hubert Vogt,  
Olaf Leuschner, Steven Rad-  
datz, Christoph Walter

**Anzeigenleiter:**  
Hans-Günther Lühmann,  
[anzeigen@cdu-luebars.de](mailto:anzeigen@cdu-luebars.de)  
**Layout, Verlag & Druck:**  
acurat, Johannes Eydinger,  
Hubertusstraße 20, 13469  
Berlin, [acurat-verlag@gmx.de](mailto:acurat-verlag@gmx.de)



### Den Ernstfall proben Der Feuerwehr-Nachwuchs übt in allen Lebenslagen

**Die** Jugendfeuerwehr Hermsdorf-Lübars trainiert brenzlige Situationen. So sind sie gut vorbereitet bei Brand-, Wassernoteinsatz und Personenrettung. Im September übte die Jugendfeuerwehr Hermsdorf-Lübars im Keller der Feuerwehrwache Hermsdorf die Personensuche. Die Verständigung erfolgte über die bekannten Seilzeichen. Außerdem wurde den jungen Feuerwehrkameraden die Sicht genommen. Die Feuerwehraxt wurde gegen einen Besen

ausgetauscht. Alles in allem war es eine anstrengende aber auch lustige Übung. An einem anderen Tag wurde der Teufelssee zum Schauplatz einer Übung. Mit dem Schlauchboot musste eine Person geborgen werden und am Ufer mit einer Herzmassage wiederbelebt werden. Unterstützung erhielten die Kameraden von der ansässigen DLRG-Station, die ihr Tretboot für die Übung zur Verfügung stellten.

*Klaus-Dieter Michna*

## Die günstige Alternative zum „Besuchssofa“ zu Haus!



### CENTRAL HOTEL TEGEL

Zimmerpreis:  
**Euro 50,00**  
im Einzelzimmer pro Nacht  
inkl. Frühstück | Zuschlag Euro 10,00  
jede weitere Person pro Nacht

Holzhauser Str. 2, 13509 Berlin | Tel: 030 - 43 59 70 | Fax: 030 - 43 59 74 81  
Mail: [info@central-hotel-tegel.de](mailto:info@central-hotel-tegel.de) | [www.central-hotel-tegel.de](http://www.central-hotel-tegel.de)



## Weihnachten ist Familie und Liebe

Was unsere Abgeordnete den ZaF-Lesern zu Weihnachten wünscht



**Wir** schreiben die Adventszeit und fragen uns: Wo sind sie hin, die vergangenen zwölf Monate? Wann habe ich mich auf mich selbst besinnen können? War das nicht erst gestern, als ich den lieben Freund traf, die Mutter oder den Vater? Manno, ist mir das alles in den letzten zwölf Monaten „durch die Lappen gegangen“...?

Zum Jahresende gehen einem viele Gedanken durch den Kopf. Meist die, die von verpassten Gelegenheiten, versäumten Erledigungen und nicht bewerkstelligten Arbeiten geprägt sind. Aber sicherlich auch die schönen, die nachwirkenden Momente, sie kehren zumindest in einem kurzen Erinnerungsfilm wieder. Und damit die Vorsätze für das nächste Jahr!

Weihnachten ist für mich das Fest der Besinnung und des „inneren Manifestierens“ von Werten wie Familie, Liebe, Freundschaft. Es sind die Tage, an denen Dankbarkeit und Demut darüber empfunden wird, dass meine Kinder, meine Eltern, meine Geschwister, mein Mann und meine Freunde die vergangenen zwölf Monate so tolle Weggefährten und Unterstützer waren; dass diese Menschen mir Kraft und Mut gegeben haben; dass ich in Zeiten von Enttäuschung, Niederlage, Schmerz oder Verzagtsein aufgefangen worden bin; dass ich meine Freude, meine Siege, mein Wohlbefinden teilen konnte!

Und deshalb pflegen mein Mann und ich seit vielen Jahren eine gute Tradition: Weihnachten und Silvester, das sind die Tage der offenen Tür bei uns zu Haus. Bei gutem Essen, viel Gesang, heiterem Spiel und unaufhörlichem Kindergejubiläum ist unser Haus voll von Familienangehörigen, Freunden und manch einsamen Herz! Und ich bin sicher: Vielen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ergeht es genauso. Also: Nicht müde werden – es lohnt sich! Ihnen und den Ihren, eine gesegnete Weihnacht und Gottes Frieden, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und Gesundheit und Wohlergehen!

Herzlichst, Ihre  
Emine Demirbüken-Wegner, MdA

## Backen mit Olaf

**Spätestens** nach einem Besuch im Supermarkt ist es jedem klar, dass die Weihnachtszeit näher rückt. Zwar finden sich Spekulatius schon seit September in den Regalen, aber wenn es anfängt kalt zu werden und einem die Autoscheiben zufrieren kommt man doch schon eher der winterlichen Weihnachtszeit mental näher.

Doch jetzt mal im Ernst, der Winter hat auch seine schönen Seiten. Die schöne Fließtal-



Landschaft im atemberaubenden Weiß, das Zusammenkommen der Familien an den Feiertagen und der Glühwein, der einen bei der Kälte auf Trab hält. Ich habe hier ein tolles Rezept aus meinem Bekanntenkreis: Ein schönes Weihnachtsknusperhäuschen vom Optikermeister Michael Manteufel besser bekannt als „Sehteufler“.

**ZUTATEN:** Für den Teig: • 1000 g Mehl • 200 g Butter • 500 g Bienenhonig • 250 g Zucker • 1 Pck. Pfefferkuchengewürz • 1 EL Kakao • 2 Eier • 1 Pck. Backpulver • 1

In der Weihnachtsbäckerei: So gelingt Ihr Knusperlebkuchenhäuschen

Prise Salz • Zum Zusammenkleben: • 750 g Puderzucker • 3 Eiweiß • Zum Verzieren: • ca. 500 g gem. Gebäck • Bonbons etc. • 200 g Waffelröllchen

HAUSGRÖSSE: Seitenwände: 22,5 X 13 cm • Fundament: 22,5 X 18 cm • Dach: 22,5 X 18 cm • Giebel: ergibt sich

Butter, Zucker und Honig, Kakao und Pfeffergewürz unter Rühren erhitzen und abkühlen lassen. Eier zufügen und kräftig unterschlagen. Salz, Mehl und Backpulver vermengen und unterkneten. Den Teig eine Stunde ruhen lassen. Sodann den Teig dritteln und 1/2 cm dick auf einem gefetteten Backblech ausrollen. Im vorgeheizten Backofen. Ca. zehn Minuten backen. Elektroherd ca. 200-220 Grad, Gasherd: Stufe 3-4. Danach sofort beide Dachhälften zuschneiden. Das 2. Drittel ausrollen und abbacken; Boden- und Seitenteile daraus zuschneiden. Eiweiß und Puderzucker zu einem festen Guss verrühren. Diesen zum Verzieren und Zusammenkleben verwenden. Wände und Dachplatten einige Stunden vor dem Zusammenbauen mit Gebäck und Bonbons verzieren. Die Wände an die Ränder des Bodens kleben. Die Zwischenräume mit Zuckerguss ausspritzen und fest werden lassen. Danach das Dach mit Guss darauf kleben und mindestens 20 Minuten fixieren. Hausecken und Giebel mit Bonbons und Zuckerguss verzieren.

Viel Freude und gutes Gelingen für euer eigenes Weihnachtsknusperhäuschen.

Olaf Leuschner

knuddelige Weihnachtswelpen  
hier bei uns

030 / 236 111 64  
0179 9019502

www.Donnemark.de.vu

Zwergschnauzerzucht  
von Donnersmark



## Die leuchtenden Augen der Kinder

Michael Dietmann ist Wahlkreisabgeordneter von Lübars und des Märkischen Viertels. Hier erzählt er, was Weihnachten für ihn so besonders macht

### Zuhause am Fließtal: Herr

*Dietmann, wie feiern Sie Weihnachten?*

**Michael Dietmann:** Weihnachten ist ein Fest der Familie und so feiere ich dann auch im Kreise meiner Familie zu Hause. Dazu gehören natürlich auch Opa und Omas, ohne die der Heiligabend natürlich nicht gefeiert werden kann. Neben dem Gottesdienst am Nachmittag wird am Abend zusammen gegessen. Traditionell gibt es eine Gans. Und danach findet die Bescherung unter dem Weihnachtsbaum statt.

*Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?*

Persönlich habe ich keine Wünsche. Aber natürlich gibt das Weihnachtsfest Gelegenheit, einen Rückblick auf das Jahr zu werfen. Eine Zeit, die auch Kraft zurückgibt und Gelegenheit bietet, einige wenige Momente inne zu halten. Und natürlich gibt die Botschaft von Jesus Christus und seiner Geburt Kraft, vielen sicher auch Trost und Hoffnung. Insofern würde ich mir wünschen, dass die Botschaft des Weihnachtsfestes länger als bis Silvester hält.



*Was ist für Sie Weihnachten am schönsten?*

Die leuchtenden Augen der Kinder. Aber auch der Eifer, mit dem am Heiligabend gemeinsam der Weihnachtsbaum geschmückt wird. Ohne Frage sind dies mit die schönsten Tage im Jahr und für mich bedeutet es natürlich auch, viel Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern verbringen zu können.

*Was wünschen Sie unseren Lesern?*

Ich wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viele schöne Stunden im Kreise der Familie. Und mit Blick auf das Jahr 2011 wünsche ich schon heute Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg!

*Die Fragen stellte Julia Schrod*

## Rodelspaß bei Flutlicht

Unsere geliebte Lübarser Höhe bietet für Wintersportfans eine besondere Überraschung. Jedes Kind weiß, dass es im Winter relativ schnell dunkel wird und man daher wintersportliche Aktivitäten in der reduzierten Tageszeit schnellstens erledigen muss. Doch als geheimen Tipp kann man hier für die Flutlicht-Rodelbahn auf der Lübarser Höhe nennen. Großzügig beleuchtet, sorgt diese für ein einmaliges Rodelerlebnis hier in Reinickendorf. Wer den Rodelspaß bei stimmungsvoller Beleuchtung noch nicht erlebt hat sollte dies im Winter aber schnellstens nachholen. Es erwarten einen mehrere Bahnen, inklusive der oben genannten Flutlichtbahn. Auch inoffizielle Bahnen gibt es, aber hier sollte man vorsichtig sein da diese oft die normalen kreuzen und so gefährlich sein können. Im Zeitalter der multimedialen Reizüberflutung ist so ein Aufenthalt im Freien oft eine Erholung für Körper und Geist. Eine fabelhafte Gelegenheit, seinem spinnenden Smartphone und dem heimischen Computer, ständig wieder aufs neue, Macken hat, einmal aus dem Weg zu gehen. Außerdem kann man so einige Stunden ohne Internet verbringen, um sich Herzattacken zu ersparen, wenn wieder einmal die Verbindung kurzzeitig unterbricht.

**Spaß kommt bei Schneefall in Lübars nicht auf? Wir sehen das anders!**



**Immer einen Besuch im Winter wert: Die Rodelbahn der Lübarser Höhe**

Erreichbar ist die Rodelbahn mit dem Auto an der Quickborner Straße oder dem Alten Bernauer Heerweg, beziehungsweise mit dem X21 an der Endhaltestelle Quickborner Straße. Aus Lübars und dem Märkischen Viertel kann auch ein ordentlicher Fußmarsch recht rasch zum Ziel führen.

Der winterliche Rodelspaß ist etwas für Groß und Klein und wir alle wissen, dass ein Besuch der Lübarser Höhe sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

*Olaf Leuschner*



**Autoglas Proft**  
Steinschlagreparaturen  
Neuverglasungen  
[www.carverglasung.de](http://www.carverglasung.de) / [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Lübarser Straße 23  
13435 Berlin - Wittenau  
[info@glasbau-proft.de](mailto:info@glasbau-proft.de)  
Fax: 030 / 403 55 28

**Glasbau Proft**  
☎ 411 10 28  
VERGLASUNGEN ALLER ART  
GEBÄUDEDIENSTE



**Neueröffnung**

**RYO**

Asia Food und Sushi Bar

Zabel-Krüger-Damm 23 (Neben Reichelt)

Telefon: 030 548 42 382





## Die Konsequenz auf der Waage

### 24. Tennenfest der CDU Lübars-Waidmannslust war pfundiger Erfolg



**Am** Tag darauf waren einige Personen sicherlich erschrocken als sie auf ihre Waage blickten... Doch fangen wir von vorne an. Die CDU Lübars-Waidmannslust veranstaltete am 22. Oktober ihr mittlerweile schon traditionelles 24. Tennenfest und lud alle Interessierten zum leckeren Eisbeinessen ein. Dieses Jahr führte uns das Tennenfest ins Restaurant „Zum Lübarser Hufeisen“. Dort verbrachten wir also dieses Jahr diesen geselligen Abend. Doch sollte sich je-

der bewusst sein, dass dieser Abend nicht nur mit einem leckeren Eisbein aufwarten konnte. So war es unter anderem auch möglich an diesem Abend mit politischen Amtsträgern aus dem Bezirksamt oder Abgeordnetenhaus ins Gespräch zu kommen. Jedoch hat dieser Abend auch einiges abseits der Politik zu bieten gehabt. Denn beim Tennenfest geht es ja auch vor allem darum, einen unterhaltsamen und geselligen Abend mit anderen Leuten zu verbringen. Damit ist allerdings nicht nur das leckere Eisbein gemeint! Nein, es gab auch eine spannende Tanzshow, die uns von Jan Lühmann und seiner Tanzpartnerin präsentiert wurde. Seit diesem Zeitpunkt war die Tanzfläche dann auch von den anderen Gästen in reger Benutzung, gut bespielt durch unseren Musiker Joe Morris. So lässt sich in Nachbetrachtung an diesen Abend eins mit Sicherheit feststellen: Der eventuell entstandene Schock am darauffolgenden Samstag, als wir die Zahl auf der Waage erblickten, hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Steven Raddatz

■ **Bezirksamt unterstützt Kältehilfeprojekte:** In der Wintersaison 2010/2011 werden im Bezirk zwei Kältehilfe-Angebote bereit gestellt: Das Kältehilfeprojekt „Gute-Nacht-Café“ und eins vom DRK. Bezirksstadtrat Thomas Ruschin (CDU) erklärt: „Die Kältehilfeprojekte werden

vom Bezirksamt ausschließlich mit diesen Stiftungsgeldern, die nicht den Berliner Sparzwängen unterliegen, finanziert.“ Es werden geschützte Räume als Übernachtungsmöglichkeit für Wohnungslose sowie eine warme Mahlzeit am Abend und ein Frühstück am Morgen angeboten.

■ **Spielhallenkonzeption wird ausgearbeitet:** Reinickendorfs Wirtschaftsstadtrat Martin Lambert lässt bis Mitte 2011 eine Spielhallenkonzeption erarbeiten. „Wir wollen einen planungsrechtlichen Rahmen schaffen, der zeigt, wo keine Spielhallen genehmigt werden“,

sagte Lambert. Es gehe nicht darum, diese Freizeitbetätigung generell zu verhindern, sondern darum, der Flut von Anfragen und Anträgen Herr zu werden. „Das Angebot von Spielhallen soll bewusst gesteuert werden, um zu verhindern, dass ganze Quartiere abrutschen“, so der Stadtrat.



■ **Heiligabend nicht allein:** Zu weihnachtlichem Beisammensein bei Kaffee, Gebäck und Unterhaltung lädt am 24. Dezember 2010 das Bezirksamt Reinickendorf ein. Angesprochen sind alleinstehende Senioren und Behinderte. Gefei-ert wird von 15 bis 18 Uhr im Freizeitclub Am Schäfersee, Stargardtstraße 3, 13407 Berlin. Bezirksstadtrat Thomas Ruschin

(CDU): „Es ist eine gute Tradition, dass jedes Jahr eine Seniorenfreizeitstätte unseres Bezirks Heiligabend geöffnet hat. Die Erfahrungen der vergangenen

Jahre haben gezeigt, dass wir der Einsamkeit vieler älterer Menschen gerade an diesem Tag entgegen wirken müssen.“ Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter den Nummern 4559988 oder 902944053.



Großer Komfort  
zum kleinen Preis...

**Jetzt** Standheizung  
nachrüsten lassen!

**A&D Autoservice**, Berliner Straße 129 (B96),  
13467 Berlin, Tel. 435535-90, Mo–Fr 8–18 Uhr

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Unfallinstandsetzung, Reifendienst  
Webasto-Vertragshändler

**Webasto**



**Sehteufel**  
Augenoptik



Michael Manteufel · Tel.: 4 02 46 72 · 13469 Berlin  
Zabel-Krüger-Damm 22 (gegenüber Reichelt)

## Dr. Frank Steffel informiert Bürger

„Die da oben machen doch was sie wollen.“ „Die Politiker sitzen doch nur den ganzen Tag rum und kümmern sich nicht um Ihre Wähler.“ „Den sehen wir doch sowieso erst wieder kurz vor der nächsten Wahl, wenn er wieder unsere Stimmen bekommen möchte.“

**Kommen** Ihnen diese Gedanken bekannt vor? Haben Sie vielleicht selber schon mal die gleichen Gedankengänge verfolgt? Oder haben Sie diese Gedanken zumindest von Bekannten oder Angehörigen gehört?

Um gleich eins von Anfang an klar zu stellen, ich habe nicht vor diese Problematik genau zu analysieren und am Ende noch eine Expertise abzugeben, ob

das nun stimmen würde oder nicht, doch ich möchte mit diesem Artikel zumindest anregen, dass jeder von uns sich einmal genauere Gedanken dazu macht und sich dann immer noch jeder seine eigene Meinung bilden kann.

Anlass für diese Gedankengänge war für mich der 29.09.2010. An diesem Tag hatte uns unser Reinickendorfer Bundestagsabgeordneter Dr. Frank Steffel zu einer Informationsfahrt eingeladen. Sie war vor allem dafür gedacht, uns einen genaueren

Einblick in die Abläufe unserer parlamentarischen Demokratie und die Arbeit unserer Abgeordneten zu gewähren.

So begann der Morgen mit einem Besuch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, bei dem uns ein Referent mit der Arbeitsweise des Ministeriums vertraut machte.

Da ich Sie nun nicht mit jedem einzelnen Tagesordnungspunkt der Fahrt langweilen möchte, komme ich nun direkt zu dem Treffen mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel.

Nun stehen wir also unserem Bundestagsabgeordneten direkt gegenüber – von Angesicht zu Angesicht – Wie war das? „Die Politiker zeigen sich Ihren Wählern erst wieder kurz vor den näch-



sten Wahlen?“ Wenn dem so wäre, hätten wir an diesem Tag sicherlich keine ausführliche Diskussion mit Herrn Dr. Steffel gehabt, die nebenbei erwähnt sehr interessant und lebendig war. Es wurde sehr deutlich, wofür sich unser Abgeordneter einsetzen möchte.

Ich hoffe Ihnen ein paar Gedankenanstöße und Einblicke in den Politalltag gewährt und Sie darauf neugierig gemacht zu haben.

Steven Raddatz

## Das ist los in Lübars & Waidmannslust

Sa, 4. Dezember 2010 17:00 Uhr  
Die **Weihnachtsgeschichte** von Carl Orff wird durch Schüler der Salvator Schule aufgeführt. Vor und nach dem Konzert ist der Adventsmarkt im Klosterladen der Karmeliterinnen geöffnet.  
Ort: Maria Regina Martyrum, Heckerdamm 232

So, 5. Dezember 2010 17:00 Uhr  
**Advents- und Weihnachtslieder** zum Mitsingen und Zuhören mit dem Blasorchester „Haste Töne“ unter der Leitung von Philipp Schüler.  
Ort: Königin-Luise-Kirche, Bondickstr. 14

Sa, 11. Dezember 2010 10:00 Uhr  
**Sprechstunde** der CDU Lübars-Waidmannslust: Wo drückt Sie der Schuh, welche Sorgen haben Sie? Wenden Sie sich an uns und nehmen Sie ein kleines Weihnachtsgeschenk entgegen.  
Ort: „Reichelt“, Zabel-Krüger-Damm 25

So, 12. Dezember 2010 10:00 Uhr  
Der **Rundfunkgottesdienst** im Kulturradio wird aus Maria Gnaden übertragen. Für Kinder findet parallel im Gemeindezentrum ein Kinderwortgottesdienst statt.  
Ort: St. Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195

Fr, 17. Dezember 2010  
**Tagesfahrt** nach Leipzig mit Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes der Reinickendorfer Senioren Union. Anmeldung: Werner Robertz  
Tel: (Do. 9-12) 32690435

Fr, 17. Dezember 2010 19:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier** der Jungen Union mit einem Rückblick auf das Jahr 2010.  
Ort: JU-Club, Großkopffstr. 6-7

So, 19. Dezember 2010 17:00 Uhr  
**Weihnachtskonzert** mit adventlichen und weihnachtlichen Kompositionen für Sopran und Klavier sowie Chormusik.  
Ort: Königin-Luise-Kirche, Bondickstr. 14

Fr, 31. Dezember 2010 22:00 Uhr  
**Silvesterkonzert:** „Freude schöner Götterfunken“ als Jazzversion und Überraschung.  
Ort: Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14

Sa, 15. Januar 2011 17:00 Uhr  
**Neujahrsempfang** von Maria Gnaden.  
Ort: St. Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195

Di, 18. Januar 2011 18:00 Uhr  
Mitgliederoffener **Ortsvorstand** der CDU Lübars-Waidmannslust mit Ausblick aufs Wahljahr 2011. Interessierte sind herzlich willkommen.  
Ort: Alte Dorfschmiede, Alt-Lübars 1

Mieten Sie den gemütlichen, rustikalen Raum für Ihr Fest (bis 60 Personen) in ländlicher Atmosphäre in Berlin-Lübars.



*Feste feiern in der Fließtal-Meithalle*  
**4025525**  
Zabel-Krüger-Damm 229 · 13469 Berlin · Email: quado@arcor.de



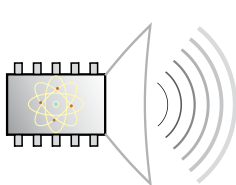
Seit über 10 Jahren am Fließtal



**Wir übernehmen für Sie sämtliche Leistungen im Rahmen der Pflege- und Krankenversicherung.**

- Hauswirtschaft (Hausputz, Einkauf, Kochen)
- Körperpflege, Kleiderpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen (Wundversorgung, Blutzuckermessung, Medikamentengabe usw.)
- Betreutes Wohnen mit 24-Stunden-Pflege als Alternative zum Heim
- kurzfristige Urlaubspflege in einem Pflegehotel, z.B. wenn die pflegenden Angehörigen verreisen
- psychiatrische Pflege für Demenzkranke
- Familienpflege für vorübergehend erkrankte Eltern mit Kindern unter zwölf Jahren
- Begleitung zu Ämtern und Ärzten

Senftenberger Ring 44G · 13435 Berlin · Tel. (030) 416 98 11



**Ingenieurbüro  
Lühmann**

Lärmprobleme mit Ihrer Musikanlage?  
Nachbarn beschweren sich?  
Behördliche Auflagen?

## **Wir lösen Ihr Problem!**

Wir sind die Spezialisten für Elektroakustik

Planung  
Beratung  
Einpegelung  
Emissionsmessungen  
Immissionsmessungen  
Schalltechn. Gutachten

Großkopfstr. 6-7 | 13403 Berlin | Tel: 40 99 99-20 | Fax: 40 99 99-22